

GEMEINDEBRIEF

DER CHRISTUS-GEMEINDE LAGE, DER ST. MATTHÄUS-GEMEINDE BLOMBERG
UND DER TRINITÄTIS-KIRCHENGEMEINDE IN BIELEFELD
IN DER SELBSTÄNDIGEN EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE

4/2025

Oktober / November 2025



Anschriften / Impressum

Christus-Gemeinde Lage www.selk-lage.de	Flurstraße 17, 32791 Lage, lage@selk.de Pfr. Fritz von Hering (Vakanzvertreter)
St. Matthäusgemeinde Blomberg www.selk-blomberg.de	Jahnstraße 10, 32825 Blomberg, blomberg@selk.de Pfr. Fritz von Hering (Vakanzvertreter)
Trinitatis-Gemeinde Bielefeld www.selk-bielefeld.de	Schattenstraße 17-19, 33604 Bielefeld, Tel. 0521 296826, bieiefeld@selk.de, Pfr. Fritz von Hering (Vakanzvertreter) Predigtort Lippstadt: Schlosskapelle Overhagen, Schlossgraben 19, 59556 Lippstadt
Gemeinde St. Michaelis Talle www.selk-talle.de	Zum Rießen 6, 32689 Kalletal-Talle, Tel. 05266 331, talle-veltheim@selk.de Pfr. Tino Bahl (Vakanzvertreter) Predigtort Paderborn: Kapelle im Mutterhaus der Vincentinerinnen, Am Busdorf 4, 33098 Paderborn
St. Petri-Gemeinde Veltheim www.selk-veltheim.de	Zur Luchte 32, 32457 Porta Westfalica, talle-veltheim@selk.de, Pfr. Tino Bahl (Vakanzvertreter)
Bethlehemsgemeinde Rotenhagen www.selk-rotenhagen.de	Nordholz 9, 33824 Werther, rotenhagen@selk.de Pfr. Tino Bahl (Vakanzvertreter)
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber www.selk-rabber.de	Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen, Tel. 05472 7833, rabber-blasheim@selk.de, Pfv. André Knüpfer
Johannesgemeinde Schwenningdorf www.selk-schwenningdorf.de	An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen, Tel. 05746 920100, schwenningdorf@selk.de, Pfv. André Knüpfer
Petrusgemeinde Blasheim www.selk-blasheim.de	Horstweg 17, 32312 Lübbecke, Tel. 05741 3222520, rabber-blasheim@selk.de, Pfv. André Knüpfer
Pfarrer Tino Bahl	Schattenstraße 15, 33604 Bielefeld, Mobil 0179 9985717, bahl@selk.de
Pfarrvikar André Knüpfer	An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen, Tel. 05746 920100, Mobil 0176 79855796, knuepfer@selk.de
Pfarrer Fritz von Hering	Lange Straße 84, 31552 Rodenberg, Tel. 05723 3579, fritz.vonhering@selk.de

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Gemeinden

Redaktion: André Knüpfer (verantwortlich), T. Bahl, S. Ermshaus, F. von Hering, K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, A. Siekmann, B. Stockebrandt

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Layout: K.-H. Gütebier, O. Knefel

Erscheinungsweise: alle 2 Monate

“Der Zöllner aber stand ferne, wollte auch die Augen nicht aufheben zum Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig!” (Lukas 18, 13)

Als Pastor habe ich es regelmäßig mit Wörtern zu tun. Ich reihe sie aneinander, um eine Predigt zu formulieren. Ich denke über sie nach, wenn ich die Bibel lese. Ich nutze sie, um mit Menschen über ihren Glauben zu reden. Und manchmal laufen mir bei meiner Arbeit auch ziemlich merkwürdige Wörter über den Weg. “Talent” zum Beispiel. Ursprünglich war das einmal eine antike Gewichtsbezeichnung. Jesus hat daraus in einem Gleichnis ein Bild für etwas gemacht, mit dem Gott Menschen beschenkt und das Menschen dann gewinnbringend einsetzen sollen. Oder “Rechtfertigung”. Heute reden Menschen eigentlich nur noch davon, sich für irgendetwas “rechtfertigen zu müssen”. Dass man auch von jemand anderem gerechtfertigt werden kann – in unserem Fall von Gott – und dass damit dann nicht ein bestimmtes Handeln als angemessen beurteilt wird, sondern der ganze Mensch trotz manch ungerechtfertigter Entscheidungen und Handelnsweisen gerechtfertigt ist, erfordert für unsere Zeitgenossen oft so einige Erklärungen und sorgt mitunter für viele Knoten im Kopf.

Noch so ein Wort ist das “Rüstgebet”. So bezeichnen wir traditionell



das erste Gebet im Gottesdienst. “Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn” sagt der Pastor – die Gemeinde antwortet “der Himmel und Erde gemacht hat.”

Und dann besinnen wir uns auf das, was wir im Gottesdienst tun wollen. Wir begegnen dem allmächtigen und barmherzigen Gott. Und wir bitten ihn, dass er uns dazu bereit mache und uns freundlich begegne, damit wir den Gottesdienst fröhlich und hoffnungsvoll feiern können. Es geht darum, nicht einfach in den Gottesdienst hinein zu stolpern, sondern als Erstes still zu werden, sich klar zu machen, wem man hier eigentlich begegnet und wie.

Nur der Begriff “Rüstgebet” scheint mir dazu irgendwie aus der Zeit gefallen.

Klar, ich weiß, dass “rüsten” ein altes Wort für “vorbereiten” ist. Wir sprechen von “Camping-Ausrüstung” oder “für alle Fälle gerüstet sein”. Aber meist denke ich heute beim Wort “rüsten” doch eher an “Auf-rüsten” und die “Rüstungsindustrie”, an die Ukraine, Israel, Wettrüsten, die Ausstattung der Bundeswehr, an Waffen und Munition.

Sich für einen Kampf oder für die Verteidigung vorzubereiten, ist aller-

dings genau das Gegenteil von dem was beim Rüstgebet passiert. Denn Gott unter die Augen zu treten, sich von ihm dienen zu lassen, sich von ihm zurecht bringen zu lassen, das erfordert vor allem Demut. Ich muss meine Selbstrechtfertigung loslassen und mir sagen lassen, dass Gott mich trotz meiner Halbherzigkeiten, Selbstbezogenheiten, Ungeschicklichkeiten und Gleichgültigkeiten liebt und mir

gnädig ist. Nicht Selbstverteidigung steht an, sondern dankbare Freude, dass Gott sich auf mich einlässt. Nicht selbstbewusstes, kämpferisches Auftreten, sondern Nachdenklichkeit. Nicht lautes Reden, sondern vielmehr stilles Hören.

Ich denke, eigentlich müsste dieses Gebet eher "Abrüstgebet" heißen.

Pfr. Fritz von Hering

Superintendent Gottfried Heyn erkrankt

Gottesdienstplan kann nicht langfristig geplant werden

Unser Superintendent Pfarrer Gottfried Heyn befindet sich seit dem 28. August in einem Krankenhaus in Hannover. Im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt ist voraussichtlich eine Anschlussheilbehandlung vorgesehen.

Damit fällt er für einige Wochen aus - voraussichtlich bis Ende Oktober, eventuell auch länger.



*Pfr. Gottfried Heyn bei Instagram
[@bethlehemsgemeinde_selk]*

Natürlich hat das Folgen für die Gemeinden, in denen er tätig ist. Alle Pfarrer sind sehr bemüht, die zusätzlichen Aufgaben bestmöglich zu übernehmen und die Versorgung der Gemeinden sicherzustellen. Das bedeutet allerdings, dass sie sich auch Tätigkeiten widmen müssen, die über ihre üblichen Aufgaben hinausgehen. Wir bitten daher um Verständnis für mögliche Einschränkungen und Veränderungen.

Dies wirkt sich auch direkt auf unseren Gottesdienstplan aus. Leider kann dieser nicht wie gewohnt langfristig erstellt werden. Ein neuer Plan wird rechtzeitig bekanntgegeben, damit die Gemeinden sich entsprechend darauf einstellen können.

Bitte begleiten Sie Pfarrer Heyn im Gebet, damit Gott ihm baldige Genesung schenkt und ihn in dieser Zeit stärkt.

OK/AK

Andreas Volkmar in den Ruhestand verabschiedet



Am 9. August 2025 wurde Pfarrer Andreas Volkmar (Bielefeld) im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in der St. Michaelis-Kirche der SELK in Talle durch Superintendent Gottfried Heyn (Hannover) entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet. Pfarrer Volkmar hatte auf einer sogenannten Springerstelle im Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd der SELK die Vakanzvertretung des Pfarrbezirks Talle-Veltheim-Rotenhagen übernommen und versehen. Der Gottesdienst,

in dem Andreas Volkmar die Predigt hielt wurde musikalisch gestaltet von Kantorin Antje Ney (Hanstedt/Nordheide) an der Orgel, einem großen Sängerkhor unter ihrer Leitung und einem Chor der Kindergottesdienstkinder, die ein Segenslied eingeübt hatten. Im Anschluss war im Dorfgemeinschaftshaus Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen zu Grußworten, Geschenken und Dankesreden an Pfarrer Volkmar und seine Ehefrau Sonja. nach selk-aktuell

Termine der Gemeindebrief-Redaktion für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss Sonderausgabe
(nur Gottesdienstplan bis 3. Advent)

25. Oktober 2025

Redaktionsschluss

13. November 2025

Endredaktion

16. November 2025

voraussichtliche Veröffentlichung

23. November 2025

voraussichtlicher Zeitraum

bis Anfang Februar 2025



Trinitatis-Gemeinde Bielefeld

Schatenstraße 17-19 - 33604 Bielefeld

Tel. 0521 296826 - bielefeld@selk.de

Pfarrer Fritz von Hering (Vakanzvertreter)

Gemeindekasse: IBAN DE47 3506 0190 2014 2930 11

Gottes Segen zum Geburtstag

Im September

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Oktober

Im November

Aus den Kirchenbüchern Bielefeld

Heimgang in die Ewigkeit

In die Ewigkeit abgerufen hat Gott der Herr über Leben und Tod unsere Schwester in Christus, **Elfriede Katharina Wagner**, geb. Alfes, am Freitag, den 1. August 2025, im Alter von 90 Jahren.

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung fand am Freitag, den 8. August 2025, um 12:00 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof Sudbrack zu Bielefeld unter Gebet und Gottes Wort durch Pfr. Tino Bahl statt.

Gott unser himmlischer Vater nehme unsere Schwester in Christus, Elfriede Wagner, in Gnaden an.

Er lasse sie schauen, was sie geglaubt hat und sein ewiges Licht leuchte ihr.

Er tröste alle, die um sie trauern, durch sein Wort und helfe uns allen, unser Ende zu bedenken.

Christus spricht: Ihr aber sollt mich sehen, denn ich lebe, und ihr sollt auch leben. (Johannes 14, 19b)

Trinitatis-Gemeinde Bielefeld

Hilfe beim Garteneinsatz in der Trinitatisgemeinde

Auch in diesem Herbst 2025 sind am Samstag, den 11. und am 25. Oktober wieder zwei Garteneinsätze zur Pflege des Grundstückes der Trinitatisgemeinde in Bielefeld geplant.

Wie in jedem Jahr müssen Gebäude von Klettergewächsen befreit, gekehrt, Fenster und Räume geputzt, Unkraut aus den Beeten und zwischen den Platten auf den Gehwegen entfernt, Hecken, Rabatten und Büsche geschnitten werden. Die Garten-

einsätze enden in der Regel mit mitgebrachten Speisen und Getränken der Helfer bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindesaal.

Auch im Nachgang der Einsätze muss der Grünschnitt abgefahren und entsorgt werden.

Wir bitten um tatkräftige Hilfe und Unterstützung bei der Arbeit zum Erhalt der Gebäude und zur Pflege des Grundstücks.

Tino Bahl

Termine

Trinitatis-Gemeinde Bielefeld

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit	Kontakt
Singchor	alle 14 Tage nach Absprache	Donnerstag 19:00 Uhr	Johannes Eitzeroth 01575 8077176
Frühstückskreis	7. Oktober 4. November	Dienstag, 10:00 Uhr	Barbara Greber 01520 9531472
Gartentage	11. Oktober 25. Oktober	Samstag	
Gesprächskreis	nach Absprache	Freitag, 19:00 Uhr	Gisela+Uwe Kaiser 0160 90284923
Kirchenvorstand	nach Absprache		
Gottesdienste der ukrainisch-orthodoxen Gemeinde in der Trinitatiskirche	27. September 11.+25. Oktober 8.+22. November	Samstag, 9:00 Uhr	

Unsere Gottesdienste

	Blomberg	Lage	Bielefeld	Lippstadt	Paderborn	
September 2025						
21.	9:00 PGD (TH)		10:00 LGD (JR)			14. So. n. Trinitatis
27.						<i>Samstag</i>
28.	11:00 LGD (HH)	09:30 LGD (HH)	10:00 PGD+T (AV)			Michaelis
Oktober 2025						
4.			18:00 HGD (TB)	10:00 HGD (TB)		<i>Samstag</i>
5.	11:00 PGD (TH)					Erntedanktag
12.	9:30 HGD (AK)	11:00 HGD (AK)	←			17. So. n. Trinitatis
19.	11:00 HGD (HV)	9:30 PGD (HV)	10:00 LGD (JR) 			18. So. n. Trinitatis
25.				10:00 LGD (MM/HW)		<i>Samstag</i>
26.	9:00 HGD (BR)	11:00 HGD (BR)	9.30 HDG (TB)		 Ende der Sommerzeit	19. So. n. Trinitatis
31.	→	→	→	→	→	Reformationstag (Freitag)
November 2025						
2.	11:00 LGD (HH)	09:30 LGD (HH)	11:00 HGD (TB)			20. So. n. Trinitatis

Eine weitergehende Planung der Gottesdienste war bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe nicht möglich.

GDdD = Gottesdienst im Dialog
HGD = Hauptgottesdienst
LGD = Lektorengottesdienst
PGD = Predigtgottesdienst
B+ = Beichte vorab / +T = mit Taufe

 = Kindergottesdienst
 = Kirchenkaffee
 = gemeinsames Essen
 = Gemeindeversammlung
→ ← = Einladung in Nachbargem.
Kleinbuchstaben = Küsterdienste

Kollekten:
keine Angabe = Gemeindekasse
K9 = Diakonisches Werk der SELK
K1 = Kirchenmusik im Bezirk

Unsere Gottesdienste

	Talle	Veltheim	Rotenhagen	Schwenningd.	Rabber	Blasheim
September 2025						
21.	11:00 PGD (TH)	←		→	11:00 HGD (TB) Kg sw	9:30 HGD (TB) Kg ok
27.	17:00 HGD (TB)					
28.		9:00 HGD (TB)	11:00 HGD (TB)	11:00 PGD (AK) mv	9:30 PGD (AK) hf	14:30 PGD (AK+BH) mr Kirchweihjubiläum
Oktober 2025						
4.					17:00 HGD (AK) 🕯️ 😊 mw	
5.	10:00 HGD (TB) 🕯️	←	←	14:30 HGD (AK) 🕯️ 🕯️ fs		10:00 HGD (AK) Konfirmationsjub. 🕯️ vr
12.	9:00 PGD (TB)	11:00 HGD (TB)	11:00 LGD (HH)	→	15:00 HGD (TB) 🕯️ mk	←
19.	11:00 HGD (AK)	9:00 PGD (AK)		10:00 LGD (HH) wd	10:00 LGD (PL) K1 tf	10:00 HGD (JS) K1 ok
25.						
26.	10:00 PGD (TH)	10:00 LGD (RO)	11:00 HGD (TB) 🕯️	14:30 HGD (AK) K1 is	11:00 PGD+T (AK) 😊 sw	9:00 PGD (AK) ph
31.	18:00 HGD (TB)	←	←	←	←	←
November 2025						
2.	→	9:00 HGD (TB)		11:00 GDiD (WD) 🕯️ mv	10:00 LGD (KO) hf	←

Es wird daher Ende Oktober eine Sonderausgabe nur mit dem nächsten Gottesdienstplan erscheinen.

Pfarrer/Lektoren: AK = Pfv. André Knüpfer AV = Pfr. Andreas Volkmar BH = Pfr. Barbara Hauschild BR = Pfr. i. R. Bernd Reitmayer HH = Harald Helling	HV = Bischof Hans-Jörg Voigt HW = Heidemarie Wabnik JR = Joachim Ritter JS = Pfr. i. R. Joachim Schlichting KO = Andreas Korch MM = Markus Mühlichen	PL = Petra Lay RO = Rüdiger Ostermeier TB = Pfr. Tino Bahl TH = Tim-Christian Hebold WD = Werner Düfelmeyer
---	---	---



Christus-Gemeinde Lage

Flurstraße 17 - 32791 Lage

Tel. 05232 3514 - lage@selk.de

Pfarrer Fritz von Hering (Vakanzvertreter)

Gemeindekasse: IBAN DE54 4765 0130 0070 0095 01

Gotlmes Segen zum Geburtstag

Im September

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im November

Im Oktober

Termine

Christus-Gemeinde Lage

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit	Kontakt
Projektchor	nach Absprache		Martin Diepolder 0163 6660862
Bläserchor	nach Absprache	Donnerstag, 19:00 Uhr	Ute Rabe 01525 8163049
Mittendrin	monatlich, nach Absprache	Freitag, 20:00 Uhr	Annette Biallas 05293 931877
Kirchenvorstand	nach Absprache		

St. Matthäusgemeinde Blomberg



St. Matthäusgemeinde Blomberg

Jahnstraße 10 - 32825 Blomberg

Tel. 05232 3514 - blomberg@selk.de

Pfarrer Fritz von Hering (Vakanzvertreter)

Gemeindekasse: IBAN DE68 4765 0130 0000 8078 00

Gottes Segen zum Geburtstag

Im September

Im November

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Oktober

Termine

St. Matthäusgemeinde Blomberg

Gemeindekreis	Datum	Kontakt
Bläserchor	nach Absprache	Melanie Wessels, 05235 4509056
Kirchenvorstand	nach Absprache	

Arbeits- und Gesundheitsschutz in unserer Gemeinde

Ein wichtiges Thema für alle



Anfang des Jahres nahm Melanie Wessels für unsere Gemeinde an einer vom Kirchenbezirk organisierten Veranstaltung in Hannover zum Thema „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ teil. Dabei wurde deutlich, wie eng dieses Thema mit dem Versicherungsschutz der Gemeinden verknüpft ist. Alle Gemeinden sind verpflichtet, Maßnahmen zum Schutz der Gemeindeglieder zu ergreifen, diese Maßnahmen regelmäßig zu überprüfen und eventuelle Mängel zu beheben.

In unserer Gemeinde wurden seitdem bereits erste Maßnahmen umgesetzt, die von der Veranstaltung inspiriert wurden:

- Überprüfung und TÜV der Feuerlöscher
- Kontrolle der Gültigkeit des Verbandskastens
- Anbringen von Hinweisen zum Verhalten bei Unfällen und im Brandfall
- Markierungen für Stolperfallen im Innenbereich ab 10 mm
- Rutschhemmende Bändermarkierungen am Aufgang zur Empore

Darüber hinaus gibt es viele weitere Aspekte, die im Rahmen sogenannter Gefährdungsbeurteilungen berücksichtigt und schriftlich dokumentiert werden müssen. Ein Beispiel hierfür ist die korrekte Überprüfung und Nutzung von Trittleitern oder die Sicherheit von Treppenaufgängen zur Empore.

Ein besonders wichtiger Punkt ist die Erst-Hilfe-Versorgung in unserer Gemeinde. Wer bereits eine Ersthelfer-Ausbildung hat oder bereit wäre, eine solche Ausbildung zu absolvieren, ist herzlich eingeladen, sich bei Melanie Wessels oder dem Kirchenvorstand Blomberg zu melden.

Rund um das Kirchgebäude



Leider hat der Buchsbaumzünsler auch die Pflanzen rund um die Küs-

terwohnung nicht verschont. Aus diesem Grund mussten die alten Buchsbäume entfernt werden.

In der Zwischenzeit wurden an unserer Kirche neue Pflanzen gesetzt und das Steinbeet wurde mit Unkrautvlies erneuert. Die Arbeiten wurden von der Küsterfamilie übernommen. In den nächsten Monaten sollen noch weitere Arbeiten folgen – das Einpflanzen von zwei neuen Nadelgehölzen vor der Eingangstür der Küsterwohnung und das Neusetzen der Rasenkantensteine stehen noch auf dem Programm.

Termine

Abwesenheiten der Pfarrer

Pfr. Tino Bahl	7. Oktober 13. bis 25. Oktober	Pfarrkonvent Nieders.-Süd Urlaub
Pfr. Fritz von Hering	7. Oktober 13. bis 19. Oktober	Pfarrkonvent Nieders.-Süd Urlaub
Sup. Gottfried Heyn	vsl. bis Ende Oktober	erkrankt
Pfv. André Knüpfer	9. bis 22. September 7. Oktober 10. Oktober 16. Oktober 3. bis 19. November	Urlaub Pfarrkonvent Nieders.-Süd Pfarrvikare-Mentorentreffen Supervision in Korbach Praktisch-Theol. Seminar

Die Notfallvertretung für Pfv. André Knüpfer übernimmt Pfr. Tino Bahl.

Arbeitsgruppe „Rollen von Frauen in der SELK“ traf sich



Am Samstag, den 23. August, trafen sich Mitglieder der Arbeitsgruppe, die die Umsetzung des Synodalauftrags begleitet, eine Studie zu Rollen von Frauen in der SELK und ihren Vorgängerkirchen zu erstellen, mit Dr. Felicitas Held, die mit einem empirischen Forschungsprojekt den zen-

tralen Baustein der Studie erarbeitet. Sie berichtete über den Fortgang der Arbeit und stellte unter anderem dar, wie unterschiedlich bestimmte Phänomene und Erlebnisse von Frauen derselben Altersgruppe wahrgenommen und gedeutet werden. Darüber hinaus tauschten sich Prof. Dr. Gilberto da Silva und Prof. Dr. Christoph Barnbrock mit Dr. Held über die aktuellen Entwicklungen in der SELK, Vernetzungsmöglichkeiten in der wissenschaftlichen Community und über ein weiteres Teilforschungsprojekt zum Thema „Formen häuslicher Frömmigkeitspraxis in der SELK im Spiegel von ‚Lutherische Kirche‘“ aus. nach selk-news

„Warum SELK?“

Der Theologische Fernkurs der SELK lädt an vier Abenden mit Pastoralreferentin Dr. Andrea Grünhagen über „Zoom“ zum Thema „Warum SELK?“ ein. Alle vier Termine finden im November jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr statt. Anmeldungen bitte bis zum 30. September 2025 an Prof. Dr. Christoph Barnbrock (barnbrock@selk.de). Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Plakat. nach selk-news



Pfarrvikar André Knüpfer in Presseartikel portraitiert

Die renommierte „Neue Osnabrücker Zeitung“ (NOZ) hat am 12. Juli unter der Überschrift „Von Brasilien nach Rabber: Wie Pfarrvikar André Knüpfer zur SELK-Kirchengemeinde kam“ ein ausführliches Portrait über SELK-Pfarrvikar André Knüpfer (Schwenningdorf) veröffentlicht. Journalist Rainer Westendorf berichtet über die vielfältigen Aufgabenbereiche des 33-jährigen Pfarrvikars Knüpfer, der aus Brasilien kommt und derzeit seinen Dienst im Pfarrbezirk Rabber-Blasheim-Schwenningdorf ausübt. Ein



Schwerpunkt des Portraits sind die kulturellen Unterschiede, die Knüpfer und seine Ehefrau sehr gut meistern, die Herausforderungen der Gemeinden sowie die geschwisterliche Ökumene vor Ort. Auch die unterschiedlichen, attraktiven Angebote der Gemeinden werden erwähnt. André Knüpfer steht dabei stellvertretend für die Ordinierten der SELK, die ihre Wurzeln in anderen Ländern als Deutschland haben und eine große Bereicherung für die Kirche darstellen.

nach selk-news

Dr. Daniel Schmidt übernimmt Lehrstuhl an der LThH

Bei ihrer Sitzung vom 10. bis 12. Juli 2025 in Oberursel hat die Kirchenleitung der SELK Propst Dr. Daniel Schmidt, Gemeindepfarrer der Immanuelsgemeinde Groß Oesingen und nebenamtlich in kirchenleitender Verantwortung, zum Wintersemester 2025/26 auf den Lehrstuhl für Biblische Theologie: Neues Testament an der Lutherischen Theologischen Hochschule (LThH) berufen. Schmidt war von der Berufungskommission der LThH, die die Stelle international und öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben hatte, vorgeschlagen worden. Das Kurato-



rium der LThH war zuvor gehört worden. Schmidt hat die Berufung angenommen und dankte für das darin zum Ausdruck kommende Vertrauen. Der Rektor der LThH, Prof. Dr. Achim Behrens, zeigte sich erfreut über die gelungene, recht zeitnahe Wiederbesetzung des Lehrstuhls, gerade im Blick auf die umfassende Ausbildung zu einem qualifizierten kirchlichen Dienst, für die die Hochschule angehenden Pfarrern und Pastoralreferentinnen gute Voraussetzungen biete.

nach selk-news

Es gibt für alle nur einen Gott,
und es gibt nur einen, der zwischen
Gott und Mensch die Brücke schlägt:
Den Menschen Jesus Christus.

Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

Das Letzte ...



Schulanfang

„Was hast Du in den Ferien gemacht, Tina?“, fragt die Deutschlehrerin. Darauf Tina misstrauisch: „Nicht viel. Es reicht auf keinen Fall für einen Aufsatz!“

„Ich bin mit Ihnen manchmal auch nicht zufrieden“, jammert der Schüler vor der Lehrerin. „Aber renne ich deswegen immer gleich zu Ihren Eltern?“

Herbstwetter

Herr Meier ruft wütend beim Wetteramt an: „Ich wollte Ihnen nur sagen, dass die Feuerwehr soeben 5000 Liter Ihrer leichten Bewölkung aus meinem Keller herauspumpt!“

Zeremonien

In der Religionsstunde wird über den Gottesdienst gesprochen. „Welchen Sinn haben die kirchlichen Zeremonien?“, fragt der Geistliche. Das weiß Ida: „Sie bewirken, dass alles lange genug dauert.“



Aus: „Wer lacht, wird selig 2020“
© St. Benno Verlag Leipzig,
www.vivat.de
In: Pfarrbriefservice.de